

MW75: Wirtschaftspolitische Beratung: Theorie und Praxis				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	2. oder 4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Theorie der wirtschaftspolitischen Beratung I (2 SWS)			30h	90h	15
Kurs 2: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis I (2 SWS)			30h	90h	15
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Modelle der politischen Ökonomie, der Informationsökonomik und der Institutionenökonomik beschreiben; - die verschiedenen Akteure in der Politik und deren Interessen abgrenzen und die verschiedenen Stufen des politischen Entscheidungsprozesses systematisieren; - die theoretischen Grundlagen auf aktuelle Sachverhalte der Politik übertragen und politische Entscheidungen kritisch evaluieren; - grundlegende Konzepte wie die Konstitutionenökonomik anhand von mikroökonomischen Konzepten darstellen; - die unterschiedlichen Ansätze in der deutschen und US-amerikanischen Praxis der Politikberatung erklären und abgrenzen; - die Grenzen der wirtschaftspolitischen Beratung in einer Demokratie kritisch würdigen; - basierend auf den Erkenntnissen aus Kurs 1 aktuelle Fragestellungen der wirtschaftspolitischen Beratung darstellen; - die wirtschaftspolitischen Probleme aus Sicht von Ministerien und politischen Interessenvertretern abgrenzen; - das erlangte Fachwissen in Fallstudien anwenden und analysieren, inwiefern Beratungsgremien im wirtschaftspolitischen Prozess Einfluss nehmen; - basierend auf den Erkenntnissen aus Kurs 1, aktuelle Fragestellungen der wirtschaftspolitischen Beratung darstellen; - erklären, welche wirtschaftspolitischen Probleme sich aus Sicht der Interessenverbände ergeben können; - das erlangte Fachwissen in Fallstudien anwenden und die Rolle von Interessenverbänden in wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozessen kritisch würdigen. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliches Arbeiten - selbständiges Arbeiten - kritisches Denken - Lern- und Leistungsbereitschaft 					

- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Inhalte:

Kurs 1: Theorie der wirtschaftspolitischen Beratung I

1. Verfassungsökonomik
 - 1.1. Einstimmigkeitsregel
 - 1.2. Kosten der Entscheidungsfindung
 - 1.3. Schleier des Nicht-Wissens
 - 1.4. Intrapersonelle Kompromisse
2. Ökonomische Theorie der Politik
 - 2.1. Schumpeter: Politiker
 - 2.2. Downs: Parteien
 - 2.3. Olson: Interessengruppen
 - 2.4. Niskanen: Bürokraten
 - 2.5. Erweiterung I: Wissenschaftler
 - 2.6. Erweiterung II: Medien
3. Ökonomische Theorie der Reformen
 - 3.1. Ursachen für das Zustandekommen politischer Reformen
 - 3.2. Umsetzung politischer Reformen
 - 3.3. Gründe für das Ausbleiben politischer Reformen
 - 3.4. Konkrete Reformvorhaben in Deutschland (Seminararbeitsthemen)
4. Theoretische Grundlagen der Politikberatung
 - 4.1. Politikberatung aus Sicht der traditionellen Theorie der Wirtschaftspolitik
 - 4.2. Grundlagen und Politikberatung aus Sicht der Konstitutionenökonomik
5. Praxis der Politikberatung in Deutschland
 - 5.1. Politische Rahmenbedingungen der wissenschaftlichen Beratung in Deutschland
 - 5.2. Der Gesetzgebungsprozess im Bund
 - 5.3. Ausgestaltungskriterien von Beratungsgremien
6. Praxis der Politikberatung in den USA
7. Möglichkeiten und Grenzen der Politik(er)beratung in der Demokratie

Kurs 2: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis II

Ausgewählte Beiträge und Fallbeispiele aus der wirtschaftspolitischen Praxis, thematisch an den Inhalten aus Kurs 1 angelehnt.

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gastvorträge, Übung, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. WiCh.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“. Ein vorheriger Besuch des Moduls MV02 bzw. MV03 (Mikroökonomie) wird dringend empfohlen.

Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer sonstigen Prüfungsleistung.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet. Regelmäßige und erfolgreiche Bearbeitung von Übungen und Fallstudien in den zwei Kursen.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Justus Haucap, Prof. Dr. Jens Südekum und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

Stand: 14.10.2020